



Far

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

ASV

OBERBÜRGERMEISTER		
1 3. AUG. 2009 / Nr.		
VI	1 Zur Kte.	3 Zur Stellungnahme
2. B. M.	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

mm

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

mm/ 13. August 2009
Dr. Reindl

Verkehrs- und Infrastrukturentwicklung am Tiergarten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung legt ein Verkehrskonzept für den an- und abfahrenden motorisierten Individualverkehr sowie den ruhenden Verkehr im Bereich des Nürnberger Tiergartens vor. Dabei ist insbesondere auf die zukünftige zusätzliche verkehrliche Belastung durch die Eröffnung der Lagune im Tiergarten einzugehen.

Von Interesse ist vor allem auch, mit welchem zu prognostizierenden Verkehrszuwachs zu rechnen ist und ob hierfür vorhandene Parkmöglichkeiten in ausreichendem Maß vorhanden sind. Müssen ggf. - in welcher Form auch immer (z. B. Parkdeck am Großparkplatz Tiergarten) - zusätzliche Parkplätze geschaffen werden?

2. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität des vorhandenen Großparkplatzes Tiergarten (elektronische Stellplatzanzeige, Errichtung von Toilettenanlagen, evtl. Kiosk, Wegeführung zum Haupteingang Tiergarten) sind derzeit geplant und mit welchen Kosten ist für diese Maßnahmen zu rechnen?
3. Inwieweit sollen durch den Einsatz des vorhandenen elektronischen Verkehrsleitsystems auf den Autobahnen rund um Nürnberg und ggf. weitere Verkehrslenkungsmaßnahmen (Beschilderungen, Verbesserungen der Schaltfrequenzen von Lichtsignalanlagen etc.) Verbesserungen für den an- und abfahrenden Autoverkehr erreicht werden?

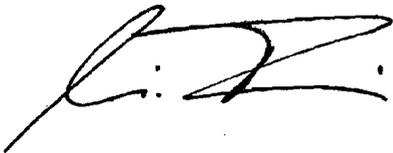
Begründung:

Durch den Bau der Lagune wird der Nürnberger Tiergarten attraktiver und es ist mit einem erhöhten Besucheraufkommen zu rechnen. Bereits heute sind an sonnigen Tagen und insbesondere an Wochenenden sowie in Ferienzeiten alle Parkmöglichkeiten rund um den Nürnberger Tiergarten belegt. Viele Besucher weichen mit ihren Kraftfahrzeugen zum Parken in die angrenzenden Wohngebiete in Zabo und Mögeldorf aus. Die damit verbundenen Belastungen sind für die Anwohner ein großes Ärgernis. Eine Verbesserung der Parksituation ist zum Schutz der Anwohner dringend geboten.

Die Erfahrungen mit einem abseits gelegenen Park- and Ride-Parkplatz und verbesserter Möglichkeiten der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs durch Tiergartenbesucher (Kombi-Ticket) in Hochzeiten der „Flocke-Euphorie“ haben gezeigt, dass gleichwohl das Gros der Tiergartenbesucher mit dem Auto anreist und Parkmöglichkeiten rund um den Tiergarten sucht. Gerade für junge Familien mit Kinderwagen und anderweitigem Gepäck, die von auswärts den Tiergarten besuchen, muss ausreichend Parkraum vorhanden sein bzw. geschaffen werden.

Der Großparkplatz Tiergarten liegt für auswärtige Besucher versteckt im Wald und dürfte für manchen Autofahrer nicht leicht zu finden sein. Eine Verbesserung der Beschilderung, ggf. auch Verkehrsführung (z. B. Abbiegespur), könnte hier Erleichterung schaffen. Vielleicht wäre auch eine elektronische Anzeige der Anzahl noch nicht belegter Stellplätze (ähnlich wie bei den Nürnberger Innenstadt-Parkhäusern) gut geeignet, die Attraktivität des Parkplatzes zu steigern und den Parksuchverkehr schnell zu den freien Stellplätzen zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender